

Protokoll der AStA-Sitzung vom 12.09.23

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
Kern-AStA			
Annchristin Paetzold	HoPo	X	
Clara Bühring-Uhle	Koordination, WoSo	X	
Clemens Berger	DSL, Kultur	X	
Daniela Quintel	Öko		
Fabian Josten	PolBil	X	
Felina Frkic Wegener	Antifa		
Habib Yasar	Antifa, WoSo		
Henning Tauche	HoPo	X	
Kristin Hügelschäfer	Koordination, Öffentlichkeit	Personal, X	
Marius Braun	Koordination	X	
Maxim Walter	Finanzen, Personal	X	
Maximilian Voigt	Verkehr		
Michaela Schmelzer	Finanzen	X	
Michail Sowwa	DSL, Verkehr		
Oliver Jenschke	Verkehr		
Tristan Stinnesbeck	PolBil		
Emilija Dimitrijevic	Öffentlichkeit		
Delenn Steude	Öffentlichkeit		
Aurelian Reusch	Antifa		X
Sami Soda	Antifa		
Anna Malena Müller	WoSo		
Ksenia Mehovic	Öffentlichkeit	X	
Melissa Pfeiffer	Finanzen	X	
Melina Blankenburg	DSL		
Patrick-Sebastian Muntean	Öko		
Roxana Wittek	Öffentlichkeit		
Silja Hampel	Kultur		
Sina Thaler	Öko		

Autonome Referate

	AB*ST*QR	
	AFR	
	ABeR	
	ASV	
	AREA	
	AHKR	X
	QFFR	

Sonstige:

Fachschaftenkonferenz

Beschlussfähigkeit: gegeben
Protokollant*in: Tobias Hoffmann
Redeleitung: Marius Braun

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
2. Gäste	3
3. Protokoll der vergangenen Sitzung	3
4. Berichte über Umlaufbeschlüsse.....	3
5. Anträge	4
6. Berichte	6
7. Sonstiges.....	8
8. Termine	8

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 10 Referent:innen anwesend. Die Anzahl der Referent:innen erhöhte sich auf bis zu 12. Die Sitzung ist beschlussfähig.

2. GÄSTE

- Tarzan (Fachschaft Tiermedizin)
- Alice Volpe

- Tarzan: Vorstellung des Antrags der Vetis zum Ersti-Grillen (25. Oktober) auf ein Rahmenbudget in Höhe von 680€. Ersti-Grillen ist Tradition und wurde vor Corona durch die Fachschaft finanziert, da die Kosten aber nach Corona gestiegen sind und die Fachschaft nicht mehr über so viele Mittel verfügt, braucht sie die Unterstützung des AstA. Über Veranstaltung werden regelmäßig neue Fachschaftsmitglieder gewonnen, weshalb sie sehr wichtig ist. Sie gibt neuen Studierenden außerdem die Möglichkeit, sich am Campus zurechtzufinden. Mithilfe des Rahmenbudgets soll die Beschaffung von Getränken und Lebensmitteln finanziert werden. Das Geld kommt aus dem Partytopf.

Abstimmung:

- Ja 11
- Nein 0
- Enthaltung 0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

3. PROTOKOLL DER VERGANGENEN SITZUNG

Das Protokoll der vergangenen Sitzung wurde fristgerecht hochgeladen.

Gibt es Änderungswünsche?

- keine

Abstimmung:

- Ja 7
- Nein 0
- Enthaltung 4

Das Protokoll wurde angenommen.

4. BERICHTE ÜBER UMLAUFBESCHLÜSSE

Folgende Berichte über Umlaufbeschlüsse wurden ohne Beanstandungen präsentiert:

- keine

5. ANTRÄGE

5.1 Antrag zu HiWi-Stunden zum Erstitütenpacken (Referat für Öffentlichkeitsarbeit, Layout und Design)

- Kiki: Zur Dringlichkeit: Aus familiären Gründen und aufgrund von Krankheit konnte der Antrag nicht rechtzeitig eingereicht werden.

Dringlichkeit wurde beantragt, Dringlichkeit wurde beschlossen.

- Kiki: Nutzung der 80 HiWi-Stunden fürs Erstitütenpacken. Wie viele Personen eingestellt werden, ist noch unklar. In der Vergangenheit waren es meist vier Personen
- Melissa: Aufgrund des Sommerfests sind es keine 80 HiWi-Stunden mehr.
- Clemens: Da wir auch noch HiWi-Stunden für die Halloween-Party brauchen, bitte nicht alle nutzen.
- Tobias: Für was werden die HiWi-Stunden bei den Partys denn genutzt?
- Clemens: Aufbau und Abbau, Ausschank, ...
- AC: Wurde das früher nicht von AStA-Referent*innen gemacht?
- Clemens: Ja, aufgrund der Lokalität wäre Unterstützung aber sinnvoll. Aber natürlich wäre Unterstützung von Referent*innen wünschenswert?
- Maxim: Es gibt verschiedene Kontingente für verschiedene Aufgabenbereiche (Party: 450h; Öffi: 80h; ...). Im Frühjahr wurde bereits ein Teil dieses Kontingentes (Öffi) genutzt. Es könnten aber Stellen aus anderen Kontingenten umgewidmet werden.
- Michaela: Wird die Halloween-Party eine Fachschafts- und AStA Veranstaltung sein oder eine reine AStA-Veranstaltung.
- Clemens: Letzteres.

Abstimmung:

- Ja 11
- Nein 0
- Enthaltung 0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

5.2 AHKR Aufnahme Solitreff Gießen auf Soliliste

- Tobias: Leute vom Solitreff waren hier und sind interessiert, autonomes Referat zu gründen. Wäre aber auch sinnvoll, sie auf Soliliste zu nehmen, damit sie die Räumlichkeiten nutzen können, ist das Mindeste was wir tun können bis autonomes Referat gegründet.

Abstimmung:

- Ja 12
- Nein 0
- Enthaltung 0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

5.3 Antrag: Beschaffung von TVStud Signalwesten für das AHKR

- Tobias: Wir haben schon ein paar Signalwesten, wollen aber das WiSe nutzen, um Streikbewegung in Gießen auf die Beine stellen, dafür wollen wir 14 Westen bestellen. Kosten wären insgesamt bei 59.34 Euro, bezahlt aus AHKR-Budget.

Abstimmung:

- Ja 11
- Enthaltung 1
- Nein 0

Der Antrag wurde angenommen.

5.4 Antrag: Bewerbung der Auftaktveranstaltung zur GEW Bildungsdemo am 20. September 2023 in Gießen

- Tobias: Nächsten Mittwoch veranstaltet GEW Demos in Hessen zum Weltkindertag. Morgens wollen wir uns mit GEW-Studis zu Brunch für bessere Bildung mit Transpimalen, Sharepics dazu sollen bitte auf Insta geteilt werden.
- Henning: Warum der Antrag?
- Niklas: Kann man ja auch irgendwo kommunizieren. Die Grüsos, DGB Gruppe und UniGrün hatten Zusage erteilt das zu unterstützen. Haben Instagram-Post vorbereitet dazu, würde den dann heute rausschicken bei Zustimmung.
- Ksenia: Hatten bei alternativen MdM ja schon Probleme, weil RCDS und CfG nicht dabei waren.
- Niklas: Haben wir nicht gemacht, soll ich die noch anfragen.
- Tobias: Kann man natürlich anfragen, sind aber ja nicht gewerkschaftsnah.

Abstimmung:

- Ja 12
- Nein 0
- Enthaltung 0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

5.5 Antrag: Rahmenbudget für die Auftaktveranstaltung zur GEW Bildungsdemo am 20. September 2023 in Gießen

- Tobias: Damit wir Brunch machen können, brauchen wir Rahmenbudget von 100 Euro für Verpflegung und Transpis.

Abstimmung:

- Ja 12
- Nein 0

- Enthaltung 0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

5.6 Konzept für das Event BURN/OUT am 10. und 11. November 2023 im Rahmen von DISKURS24: into the smoke

- Maxim: Wird vertagt, da die Leute von DISKURS24 heute keine Zeit hatten und den Antrag in einer der nächsten Wochen vorstellen.

5.7 Antrag auf Finanzierung von Plakaten der kritischen Einführungswochen

- Ksenia: Dringlichkeit, da aus technischen Gründen nicht früher möglich

Dringlichkeit wurde beantragt, Dringlichkeit wurde beschlossen.

- Ksenia: Da der AStA sich mit Veranstaltungen an der kriEWo beteiligt, soll bald mit der Bewerbung begonnen werden, weshalb wir Plakate brauchen.
- Kiki: Aus welchem Budget? Von Öffi? Das Plakatdesign ist "fucking lit".
- Ksenia: Aus welchem Budget das kommt ist noch unklar und müsste noch abgesprochen werden.
- Michaela: Ursprünglich hatte Öffi mal 11000€, das aktuelle Budget müssten wir nachschauen.

Abstimmung:

11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen und damit angenommen.

6. BERICHTE

6.1 offene Termine für SteW-Vorstellungen und Erstitütenpacken (Referat für Öffentlichkeitsarbeit, Layout und Design)

alle Termine s. Pad: <https://pad.systemli.org/p/st3w&b3ut3lsh1zzle23-keep>

Ausrufezeichen bedeutet, dass hier noch dringend Leute benötigt werden! (kann leider nicht sehen ob sich auf den Whiteboards im AStA noch wer eingetragen hat, falls ja das gerne ins Pad übertragen <3)

Infostand für den Markt der Möglichkeiten ist angemeldet; kriegen Tisch, Stühle und Stellwand gestellt; müssen "nur" Erstitüten, Flyer und Co. mitbringen (wer fährt #ELASTa?), hier braucht es auch noch Unterstützung (Ksenia und ich sind für die Vorstellung für Ort, können aber nicht währenddessen aufbauen)!

- Kiki: Es sind noch einige Schichten frei, die gerne gefüllt werden können. Auch für die Vorstellung brauchen wir noch Leute, eine Präsi wird dafür gestellt, die Anmeldung kann ich auch übernehmen. Fragt bitte in euren Referaten nach, wäre sehr wichtig. Auch sollen sich Einzelpersonen nicht überarbeiten!

- AC: Kurzer Appell an die Listenlosen und die Listen, die keinen Stand oder noch Kapazitäten haben! Auch an die Leute, die nicht so oft in die Sitzungen kommen!

6.2 Pat/Oeko: Vortrag York Kautt - Sozialökologische Transformation gemeinsam gestalten – Perspektiven für die Regionalgesellschaft 15.09.

- Pat: Wäre cool wenn das sharepic beworben wird und jemand vom AStA da sein könnte, da leider alle Öko-Referentis ausfallen. York Kautt wird den Vortrag eigenständig halten, muss nicht aufgeschlossen werden oder sonst etwas getan werden, Präsenz zeigen wäre schön

Vertagt

6.3 Pat/Oeko: Forderungskatalog an StuWe zusammen mit FFF ausgearbeitet, zur Durchsicht (wird in der Gruppe geteilt)

Vertagt

6.4 Podcast-Fortschritt (Fabian/PolBil)

- Fabian: Es wurden im Juni zwei Folgen aufgezeichnet, die aus gesundheitlichen Gründen nicht fertiggestellt werden und veröffentlicht werden konnten. Dank Clemens Unterstützung wird die erste Folge, die aufgrund ihrer Länge zweigeteilt wird, bald für die Veröffentlichung bereit sein. Vor der finalen Veröffentlichung wird es die Möglichkeit geben, sie sich vorab anzuhören.

6.5 Halloween Semester-Kickoff Party (Silja & Cle/ Kultur)

- Clemens: Planung läuft. Ursprünglich wurde die Alte UB angefragt, aus Gründen der Bausicherheit muss aber wohl auf HS 5 oder den Mobilen Hörsaal am JuWi-Campus aus. Als Datum ist der 27.10.2023 angepeilt und es wurden bereits drei DJs angefragt? Wir stellen uns aber die Frage, ob die Ausgabe von Alkohol gegen Spende möglich ist?
- Michaela: Bisher war klar geregelt, dass kein Alkohol verkauft wird. Ob die Ausgabe gegen Spende auch unter diese Regelung fällt, müsste in der Finanzordnung geprüft werden.
- AC: Würde dazu mal Benedikt Hehn anfragen (ehemaliger Kulturreferent)
- Tobias: Wurden nur männliche DJs angefragt?
- Clemens: Nein, beides.
- AC: Von der Größe her machen HS 5 und Mobiler Hörsaal keinen großen Unterschied, würde aber zum Mobilen Hörsaal tendieren, da dieser bereits etwas heruntergekommen ist.
- Clemens: Gibt es mittlerweile ein Awareness-Konzept von Seiten des Antifa-Referats?
- Tobias: Das ist eine Checklist für Veranstalter*innen (Was kann bei der Veranstaltungsplanung bzgl. Barrieren, ... berücksichtigt werden) und kein Awareness-Konzept. Würde diesbezüglich AST*QR und QFFR anfragen.

6.6 HoPo: Besetzung der Senatskommission Studiengänge (Henning):

- Henning: Besagte Kommission muss besetzt werden, hätte jemand Interesse?
- Kiki: Was macht die?
- Henning: Entscheidet viel über die Rahmenbedingungen unseres Studiums, tagt ca. neun Mal im Jahr. Hier wäre auch die Stelle sich für zusätzliche Freiversuchsregelungen einzusetzen.
- Marius: Kommission trifft sich alle sechs bis acht Wochen. Geht bspw. um Lehrstrategien für die JLU.
- AC: Wie sieht es da mit der Vernetzung zu DSL aus?
- Clemens: Bisher nicht.
- Henning: Wäre es nicht sinnvoll, dass es jemand aus DSL macht?
- Clemens: Trage das in DSL rein und melden uns dann bei dir.

6.7 zu Pats Punkt 6.2:

Pat ist zwar nicht mehr da, aber meint, es steht alles da und wäre wichtig, weil Veranstaltung schon am Freitag: Pat/Oeko: Vortrag York Kautt - Sozialökologische Transformation gemeinsam gestalten – Perspektiven für die Regionalgesellschaft 15.09. Wäre cool wenn das sharepic beworben wird und jemand vom AStA da sein könnte, da leider alle Öko-Referentis ausfallen. York Kautt wird den Vortrag eigenständig halten, muss nicht aufgeschlossen werden oder sonst etwas getan werden, Präsenz zeigen wäre schön

7. SONSTIGES

7.1 AStA Abschlussgrillen (Koordination)

Wann? <https://dud-poll.inf.tu-dresden.de/asta2223/>

Laut Duudle würden aktuell 26. September und 06. Oktober am besten passen.

- Clara: Besteht noch Interesse, da die Beteiligung am Duudle eher gering war? Würde sonst den 26. September ins Auge fassen. Der Termin am 26.09. würde dann mit der AStA-Stitzung kombiniert werden.

7.2 Anpassung der Aufwandsentschädigungen

- Michaela: Für die neue Legislatur ist eine neue AE-Regelung angedacht: Jede Person erhält einen Pauschalbetrag von 250€, dies befindet sich im gesetzlichen Rahmen dessen, was die Übungsleiterpauschale zulässt. Aktuell ist noch unklar, wie das für die autonomen Referate geregelt werden. Es sind allgemein drei Pufferstellen eingeplant, sodass für die eigentlichen Referate etwas enger geplant wird. Für die Autonomen Referate orientieren wir uns an den aktuellen Besetzungen.

- AC: Wenn wir diese neue Regelung fahren, brauchen wir Personen, die entsprechende Leistungsbereitschaft mitbringen. Sonst funktioniert die Arbeit in den Referaten nicht mehr.
- Fabian: Finde die Einteilung für PolBil (3 Personen) sinnvoll, allerdings verlieren wir so Flexibilität, was insbesondere problematisch ist, da wir nicht genug Personen haben, um alle Referate zu besetzen. Insbesondere haben wir so nicht die Möglichkeit weitere Personen hinzuwählen, um die Arbeitslast zu verteilen.
- Michaela: Das ist eine vorläufige Planung, die insbesondere der Finanzplanung dient. Flexibilität soll durch diese Pufferstellen geschaffen werden. Laden die Liste später hoch damit Rückmeldungen gegeben werden können.
- Tobias: Vielleicht mehr als drei Pufferstellen,
- AC: Ggf. Unterscheidung zwischen Verwaltungsreferaten, Referaten mit Projekten und Referaten mit regelmäßigen Terminen unterscheiden, da sich hier die zeitlichen Anforderungen entsprechend unterscheiden.
- Fabian: Würde noch die Möglichkeit bestehen, den Betrag von 250€ auf mehrere Personen zu splitten?
- Michaela: Idee ist, dass jede Person maximal 250€ bekommt. Wenn wir mehr Stellen pro Referat schaffen, müsste ggf. der Betrag nach unten korrigiert werden.

7.3 @Marius & @DSL; Situation der WiWi/BWL Lehre: Vorlesungs(module) werden von der Big4-Steuerprüfungsgesellschaft Deloitte abgehalten, Studis angeworben. Debattierwürdig?

- AC: Das ist ein Fakt, wobei der Kontakt zu den Studierenden sehr niedrigschwellig ist. Kritik kann ich grundsätzlich nachvollziehen, allerdings wird dies von Studierenden teils sehr positiv wahrgenommen, sodass ich nicht weiß, inwieweit man das problematisieren sollte.
- Clemens: Bei DSL wurde sich diesbezüglich noch nie beschwert, sodass ich dies auch erstmal als unproblematisch bewerte.
- Tristan: Das ist immer sehr schwierig, da solche Unternehmen zukünftige Arbeitgeber*innen sein können, sie aber dennoch mit einer eigenen Agenda ihre Veranstaltung gestalten. Ob wir als AstA hier die richtige Stelle sind, dass ggf. zu unterbinden, weiß ich nicht, kritisch hinterfragen sollten wir das aber sehr wohl.
- Michaela: Insofern die Veranstaltung vordergründig der Lehre und nicht der Werbung dient, sehe ich da keinen Handlungsbedarf.
- Marius: Könnte mir außerdem vorstellen, dass diese Kooperation besteht, weil ggf. fehlende personelle Lehrstellen kompensiert werden.
- AC: Solche Kooperationen können auch deshalb sinnvoll sein, da an der JLU oft der Realitätsbezug fehlt, da viele Professor*innen etc. keine Erfahrung in der freien Wirtschaft haben, sodass solche Angebote grundsätzlich bereichernd sein können. Inwieweit dieses Unternehmen jetzt eine andere Ideologie hat als der Fachbereich selbst ist darüber hinaus auch fraglich.

7.4 Rechtsaufsicht

- Tristan: Gab eine Anfrage von der Rechtsaufsicht zur Bewerbung einer Veranstaltung des OAT. Es gab schon einmal eine Stellungnahme, jetzt aber eine Folgeanfrage: Was

würden wir machen, um das Defizit bei der Bewerbung wirtschaftsliberaler und konservativer antifaschistischer Veranstaltungen auszugleichen. Hat jemand Interesse, sich mit der Antwort zu befassen – diese ist zum Ende des nächsten Monats fällig.

- Maxim: Es steht den entsprechenden Kreisen frei, solche Veranstaltungen zu konzipieren.
- Clemens: Es wäre sinnvoll, das mit zu Frau Lorenz zu nehmen, da das mittlerweile Schikane ist. Was ist außerdem die Kritik, warum unterscheiden wir verschiedene Gruppen von Antifaschist*innen? Würde beim Schreiben der Stellungnahme unterstützen.
- Michaela: Unterstütze auch gerne.

7.5 SEHR WICHTIG: Menstruationsprodukte Evaluierung!! (Clara/Koordination)

- Clara: Frau Höhle hat uns jetzt eine dritte Deadline gegeben (die ist schon etwas genervt), scheinbar hat keiner reagiert (Felina, AST*QR ?) Wäre wirklich toll, wenn sich da jemand meldet wegen den Maßnahmen zur Evaluation! Danke!

7.6 Anfang November nächste Campus-Blutspende (Mithilfe gesucht) - Fabian

- Fabian: Unterstützung braucht es insbesondere bei der Bewerbung.
- Maxim: Kann gerne helfen.

8. TERMINE

- 15.09. Vortrag York Kautt Sozialökologische Transformation gemeinsam gestalten – Perspektiven für die Regionalgesellschaft
- 20.09., 11 Uhr, Brunch für bessere Bildung im AStA
- 20.09., 16 Uhr, Bildungsdemo am Bahnhofsvorplatz Gießen
- StuPa Sitzung am 21. September
- 14. / 15.11 Blutspende